

CARBON FOOTPRINTING



„Wenn alle Menschen auf der Erde so leben würden wie die Deutschen, bräuchten wir die Ressourcen von drei Planeten.“

Prof. Meinhard Miegel



CO₂-Fußabdruckberechnung

Güterproduktion und Aktivitäten im geschäftlichen und im privaten Bereich verursachen klimaschädliche Treibhausgasemissionen. Die Art und Menge dieser Treibhausgasemissionen kann berechnet werden, d. h. ein sogenannter CO₂-Fußabdruck wird erstellt.

Wir wenden allgemeingültige anerkannte Standards wie das GHG Protocol als Leitlinie zur Vorgehensweise bzw. als Maßstab für die Genauigkeit bei der Emissionsermittlung an.

Für Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen bildet der CO₂-Fußabdruck die notwendige Grundlage, um die Auswirkungen der eigenen Aktivitäten auf das Klima detailliert zu betrachten. Darauf aufbauend können sie fundierte Entscheidungen über Reduktions- und Kompensationsmaßnahmen, eigene Klimastrategien und zukünftige unternehmerische Ziele treffen.

Die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks Ihrer Produkte ermöglicht darüber hinaus, klimabedingte Risiken und insbesondere auch bestehende sowie potentielle Wettbewerbsvorteile entlang Ihrer gesamten Wertschöpfungskette zu identifizieren.

Ihre Vorteile

Ihr klimapolitisches Engagement erfüllt auch unternehmerische Ziele:

- Effizienzsteigerung interner Prozesse
- Hotspot-Analyse zur Identifikation von Klimarisiken
- Umsetzung von Minderungsmaßnahmen
- Verbindung des Unternehmens, der Marke bzw. des Produkts mit Engagement für Klimaschutz
- Schaffung eines neuen Kundenbindungsinstruments
- Wettbewerbsvorteile
- Positive Kommunikation mit Stakeholdern

Unser Anspruch

Bei der Berechnung achten wir besonders auf:

- Berücksichtigung anerkannter Standards und eine schlüssige Abgrenzung der einbezogenen Prozesse
- Nutzung geeigneter und transparenter Daten
- Verwendung von Emissionsfaktoren und Benchmarks aus offiziellen und anerkannten Datenquellen
- Qualitätssicherung durch Genauigkeit, Konsistenz und Nachweisbarkeit der Daten





Die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks ist die Grundlage für eine eigene Klimastrategie.

Unsere Leistungen

Carbon Footprints von

- Unternehmen und Organisationen (Corporate Carbon Footprint – CCF)
- Produkten und Dienstleistungen (Product Carbon Footprint – PCF)
- Veranstaltungen und Messeauftritten

Berechnung Ihres

CO₂-Fußabdrucks

- Definition der Systemgrenzen
- Recherche der Emissionsfaktoren
- Berechnung mittels webbasiertem Tool oder auf Excel-Basis
- Dokumentation unserer Analysen in einem Bericht
- Begleiten bei der externen Verifizierung
- Langfristiges Emissionsmonitoring
- Entwickeln von Klimaschutz- und Kompensationsstrategien sowie dazugehöriger interner Prozesse und Kriterien
- Identifikation und Analyse interner Minderungspotentiale und deren Nutzungsmöglichkeiten
- Benchmarking
- Kommunikation Ihrer Maßnahmen (extern und intern)
- Mitarbeitermotivation

CO₂-Kompensation

- Identifikation geeigneter Klimaschutzprojekte, Zusammenstellen geeigneter Portfolien, Beschaffung und Stilllegung der CO₂-Zertifikate in den entsprechenden Registern

Ausgewählte Referenzen

Corporate Carbon Footprints (CCF):

- Erstellung von Corporate Carbon Footprints und Product Carbon Footprints von mehr als 50 Unternehmen und Produkten, u. a. für Produkte der Stahl-, Chemie-, Keramik-, Nahrungsmittel- und Kosmetikindustrie sowie für Dienstleistungen, Anlagenbau, Brennstoffe und Verbrauchsmaterialien
- STIHL: Konzeption und Unterstützung bei der Umsetzung einer ganzheitlichen Klimastrategie mit Ableitung von Zielpfaden, Überarbeitung des Corporate Carbon Footprints und Unterstützung bei der Kompensation von unvermeidbaren Unternehmensemissionen
- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz: Erarbeitung der CO₂-Startbilanz und der Reduktionspotentiale und Unterstützung der Klimaneutralstellung durch Kompensation der CO₂-Emissionen für das Jahr 2018
- Landeshauptstadt München: Unterstützung im Rahmen des Integrierten Handlungsfelds Klimaschutz München (IHKM) mit der Betreuung der Klimaschutzprogramme 2015 + 2018 sowie fachliche Beratung und Moderation diverser Workshops zur Ableitung von Klimazielen in den einzelnen Handlungsfeldern
- Lanxess: Emissionsfaktorenrecherche; Berechnung der CO₂-Emissionen aus sämtlichen Transportbewegungen mit dem Logistik-Modul von FutureCorp (Downstream, diverse Verkehrsmittel)
- Uniper: Erstellung eines Tools zur Berechnung des unternehmerischen CO₂-Fußabdrucks (CCF) der gesamten Uniper-Gruppe, Unterstützung bei der Erstellung des CCF, Durchführung von Workshops zum CCF und zur Anpassung der unternehmerischen Klimastrategie als Folge der Neuausrichtung des Konzerns
- Landesverwaltungen Baden-Württemberg, Bayern, Freie und Hansestadt Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen: Erstellung von CO₂-Startbilanzen, Erarbeitung der Reduktionspotentiale und der Reduktionspfade zur Erreichung einer klimaneutralen Landesverwaltung
- Climate-KIC/ Provadis: Unterstützung des Climate-KIC Bildungsprogramms „Nachhaltigkeit in der Chemieindustrie konkret“ durch professionelles Mentoring der teilnehmenden Unternehmen bei der Erstellung von Carbon Footprints

